

**PROTOKOLL DER SITZUNG DES  
FAKULTÄTSRATES CHEMIE AM 01. JUNI 2011**

**Beginn:** 14.30 Uhr  
**Ende:** 15.20 Uhr

**Anwesende:**

Ackermann (Dekan); Bösel, Botschwina, Diederichsen, Ducho (Vertreter Janshoff),  
Gräfe, Janshoff (ab 15.20 Uhr), Machinek, Meyer, Oswald, Schiewer, Stalke  
(Vertreter Suhm), von Roden, Waitz, Wenger

**Studiendekan:**

entschuldigt

**Forschungsdekanin:**

entschuldigt

**Gleichstellungsbeauftragte:**

G. Keil-Knepel

**Dekanatsreferentin:**

I. Trzeciok

**Gast:**

Waldecker

**Protokoll:**

B. Hampel

**TOP 0 Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom  
27.04.2011**

Der Tagesordnungspunkt 4 „Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Chemie“ wird gestrichen. Die übrigen Punkte verschieben sich entsprechend. Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen genehmigt.

Das Protokoll der Sitzung des Fakultätsrats vom 27.04.2011 wird mit einer redaktionellen Änderung einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen genehmigt.

**TOP 1 Bericht des Dekans**

Aus der Senatssitzung vom 11.05. und dem Dekanekoncil vom 16.05.2011 wird folgendes berichtet:

Das Land hat die Ergebnisse der Landesformel für das Jahr 2011 mitgeteilt. Auf die Universität Göttingen entfällt ein Gewinn in Höhe von 920.000,00 €. In der nächsten Senatssitzung soll der Senat eine Stellungnahme zur internen Umlage der Landesformelgewinne und –verluste auf der Grundlage der Empfehlungen der KEF abgeben.

Ein Bereich des Zukunftskonzepts soll u.a. auf Sammlungen und E-research ausgerichtet sein. An den Courantzentren soll weiterhin festgehalten werden.

Der Antrag der Anorganischen Chemie an die Zentralen Studienbeiträge auf Förderung der Praktikumsbetreuung wurde genehmigt.

Die Änderung der Grundordnung, die vorsieht, dass Funktionsträger in den Gremien Stimmrecht erhalten, wurde beschlossen. Der Stiftungsrat muss noch zustimmen.

Das zentrale Mitarbeiterfest soll im nächsten Jahr zur 175-Jahrfeier der Universität in der Jubiläumswoche vom 29.05.- 02.06.2012 am Freitag, 01.06.2012 auf dem Nordcampus stattfinden. Der Termin sollte bei der Planung der Prüfungen und Lehrveranstaltungen berücksichtigt werden. Die „Nacht der Wissenschaft“ wird im Herbst 2012 stattfinden.

Es wird von der geplanten Erweiterung des Göttingen Research Campus um die HAWK und industrielle Partner berichtet.

Über das Projekt virtuelle Studienorientierung wird informiert. Die Fakultät für Chemie hat sich als Pilotfakultät beteiligt und möchte erreichen, dass sich Studieninteressierte vor Studienbeginn mit dem Studiengang auseinandersetzen können.

Das Projekt „Deutschlandstipendien“ wird vorgestellt. Weitere Informationen werden in Kürze versandt.

## **TOP 2      *Bericht des Studiendekans***

Im Auftrag des Studiendekans übernimmt die Dekanatsreferentin den Bericht. Aus dem Studiendekanekoncil wird folgendes berichtet:

- Die Universität beteiligt sich an dem BMBF-Projekt „Offene Hochschule“ im Themengebiet Agrar-/Ernährungswirtschaft (Prof. Spiller), das einen Hochschulzugang mit 3 Jahren Berufungsausbildung und 3 Jahren Berufspraxis ermöglicht.
- Für das „Nationale Stipendienprogramm“ wird eine Richtlinie erstellt. Die Ansprache von Unternehmen soll immer in Absprache mit der Stabsstelle Universitätsförderung erfolgen. Hierzu wird bemerkt, dass man hier –sobald die entsprechenden Richtlinien vorliegt- schnell handeln muss.
- Wegen des doppelten Abiturjahrgangs soll der Anteil ausländischer Studierender in den grundständigen Studiengängen von derzeit 8 % auf 5 % reduziert werden.
- Bezüglich der Evaluation der Lehrveranstaltungen für die 2-Fächer-Bachelor-Studiengänge wird die Frage aufgeworfen, ob hierfür die Fakultäten oder das ZeUS zuständig sein sollen. Der Fakultätsrat ist einhellig der Meinung, dass die Zuständigkeit weiterhin in den Fakultäten liegen soll.

In der Sitzung der Studienkommission wurde weiterhin der Fortsetzungsantrag zur Professionalisierung der Studiendekanate einstimmig beschlossen. Der Antrag

enthält einen gemeinsamen Teil, der alle Fakultäten betrifft, und einen fakultätsspezifischen Teil. 6 Fakultäten, darunter auch die Fakultät für Chemie, haben in ihren Antrag zusätzliche Personalmittel aufgenommen.

Außerdem wurde in der Sitzung der Studienkommission der Entwurf der neuen Masterstudienordnung einstimmig befürwortet. Wegen fehlender Modulbeschreibungen kann die Ordnung erst in der nächsten Sitzung des Fakultätsrats behandelt werden.

### **TOP 3      *Bericht aus der Finanzkommission***

Von Juni 2010 bis Mai 2011 haben 4 Sitzungen der Finanzkommission stattgefunden. Dabei wurden im Wesentlichen folgende Themen bearbeitet:

#### **Großgerätelisten für 2012**

Die Kommission entscheidet über die Prioritätenlisten für Geräte von 125 bis 200 TEUR und ab 200 TEUR. Die gelisteten Geräte werden überwiegend im Zuge anstehender Berufungen benötigt.

Die **Lehraufträge** für das Wintersemester 2010/11 und das Sommersemester 2011 werden beschlossen.

#### **Stipendien aus Fakultätsmitteln**

Auf Grundlage des neu eingerichteten Fakultäts-Stipendienprogramms für Promovierende wurden 9 Neuanträge bzw. Verlängerungen bewilligt.

#### **DFG-Programmpauschale**

Die Kommission beschließt folgende Prioritäten für die Verwendung der Gelder:

- Priorität 1) Anschub neuer Verbundprojekte (entsprechend vorliegender Anträge).
- Priorität 2) Sprecherpauschale (2 TEUR pro Sprecherfunktion in einem Verbundprojekt), automatisch ausgezahlt zu Jahresbeginn.
- Priorität 3) Verteilung der Restsumme zum 01.10. jedes Jahres auf die Einwerber entsprechend ihrer Anteile an den Einwerbungen des Vorjahres. Nicht zuzuordnende Mittel werden auf die Nachwuchsgruppen verteilt.

#### **Campuslizenzen**

Die finanzielle Beteiligung an Campuslizenzen für ChemDraw und Origin wird beschlossen.

#### **Unterstützung Baubeauftragte**

Dem Baubeauftragten und seinem Stellvertreter wird für ein Jahr je eine halbe TV-L E13-Stelle zugesagt.

#### **Rücklagenbeplanung /-verausgabung**

Das Präsidium hat die Kappung der Rücklagen auf 30% des Budgets von 2010 auf 2011 und auf 25% von 2011 auf 2012 beschlossen. Die Kommission überwachte mit detaillierten Planungslisten für die Einrichtungen den Abfluss der Mittel. Investitionen wurden in 2010 vor allem in Energieeinsparungen, Berufungen und des Aus- und Aufbau von Praktika getätigt.

## **Jahresabschluss 2010**

Die Fakultät hat mit einem Übertrag von 2010 auf 2011 von 3,04 Mio. EUR die 30%-Kappungsgrenze eingehalten. Die zuständige Dekanin Steinem wurde bezüglich des Jahresabschlusses 2010 entlastet.

### **TOP 4      *Änderung des § 14 „Schlussbestimmungen“ in der Studienordnung für den Studiengang „Lehramt an Gymnasien“***

Das ZeUS hatte darum gebeten, der Änderung des § 14 „Schlussbestimmungen“ in der Studienordnung für den Studiengang „Lehramt an Gymnasien“, die besagt, dass Prüfungen nach dieser Studienordnung letztmals im Wintersemester 2012/13 durchgeführt werden, zuzustimmen, um eine einheitliche Regelung in den Fakultäten zu erreichen.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Fakultätsrat die Änderung des § 14 „Schlussbestimmungen“ mit 8 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen (3 Professoren, 1 Wissensch. Mitarbeiter) und 1 Nein-Stimme (Professor).

### **TOP 5      *Seminar- und Lernraumgebäude am Nordcampus***

Die Dekanatsreferentin berichtet von dem geplanten Antrag an die zentralen Studiengebühren für ein Seminar- und Lernraumgebäude am Nordcampus und stellt das von den Fakultäten am Nordcampus geplante Projekt vor. Rücksprachen mit GM haben ergeben, dass mit einem Antragsvolumen von 3 Mio € gerechnet werden muss. Da die zentralen Studiengebühren verplant sind, kann –falls unserem Antrag stattgegeben werden sollte- die Umsetzung länger dauern. Die Studierenden unterstützen das Projekt und sind besonders an Räumen für kleinere Lerngruppen interessiert. Die Frage der Finanzierung der laufenden Kosten nach einem möglichen Wegfall der Studienbeiträge, wird insoweit beantwortet, dass für Projekte, die aus zentralen Studienbeiträgen finanziert wurden, bei Wegfall der Studienbeiträge das Präsidium für die laufenden Kosten aufkommt.

Der Fakultätsrat stimmt einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen dem geplanten Antrag zu ohne finanzielle Vorabfinanzierung der Fakultät.

### **TOP 6      *Verschiedenes***

Keine Meldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

gez. Prof. Dr. L. Ackermann  
-Dekan -

gez. B. Hampel  
- f. d. Protokoll –

01. Juni 2011